

Marktbericht

Das Angebot bei Jungstieren ist in den meisten EU-Ländern wieder leicht steigend. Die Nachfrage ist je nach regionalen Aktivitäten uneinheitlich. Die Preise sind stabil bis leicht rückläufig. Bei weiblichen Schlachtrindern ist das Angebot weiterhin knapp, die Nachfrage bleibt rege, die Preise sind stabil bis nochmals leicht anziehend.

In Österreich ist das Angebot bei Jungstieren stabil, die Nachfrage ist etwas ruhiger, die Preise sind stabil. Bei weiblichen Schlachtrindern übersteigt die Nachfrage das knappe Angebot. Die Preise sind sowohl bei Kalbinnen als auch bei Kühen leicht steigend. Bei Schlachtkälbern ist Angebot und Nachfrage ausgeglichen, die Preise sind stabil.

Einstellrinder: Das Angebot ist weiterhin knapp, die Nachfrage ist stabil, die Preise für männliche und weibliche Einsteller sind auf Vorwochenniveau.

Nutzkälber: Das Angebot ist gut ausreichend, die Nachfrage ist stabil. Die Preise sind stabil bis leicht nachgebend.

Preiserwartungen netto für Woche 08/2012 20.02.2012 – 19.02.2012

Stier HK R2/3:	€ 3,64 - € 3,84
Kalbin HK R2/3:	€ 3,03 - € 3,23
Kuh HK R2/3 (340 – 370 kg):	€ 2,69 - € 2,93
Kuh HK U2/3 (>400 kg):	€ 2,85 - € 3,06
(Preis inkl. aller Qualitätszuschläge Biokuh-Zuschläge	€ 0,31 - € 0,39
Schlachtkälber HK R2/3:	€ 5,18 - € 5,30
Bioschlachtkälber HK R2/3	€ 5,93 - € 6,10
Biojungrind über 200 kg	€ 4,00 - € 4,35